

Ernst Ulrich von Weizsäcker, Anders Wijkman u.a.

Wir sind dran. Club of Rome: Der große Bericht

Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen. Eine neue Aufklärung für eine volle Welt

Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2017, ISBN 978-3-579-08693-4, 400 Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden, 13,5 x 21,5cm, € 24,99

Eine in drei Teile gegliederte Gesamtschau zum Zustand der Welt legt der Naturwissenschaftler und Politiker Ernst Ulrich von Weizsäcker vor. In Gemeinschaftsarbeit mit dem Club of Rome werden derzeitige Trends in unterschiedlichen Bereichen wie Klima, Technologie, Bevölkerungswachstum oder Welthandel dargestellt und erörtert. Im zweiten Teil führen die Autoren die Notwendigkeit einer neu gedachten Philosophie, angepasst an die heutigen Weltverhältnisse, an. Demnach müssen etablierte Dogmen für die heutige Zeit neu interpretiert werden. Eine Zusammenführung getrennter Systeme wie Staat und Markt, Wirtschaft und Ökologie oder fragmentierter Wissensgebiete ist nach Meinung der Autoren unabdingbar. Grundätze der Religionen sollen wieder mehr ins Handeln aufgenommen und dem Weltgeschehen eine spirituelle Dimension gegeben werden. Mehr Balance muss geschaffen und ein globales Rechtssystem für eine globale Welt entwickelt werden.

Die Autoren erheben ausdrücklich nicht den Anspruch auf den Besitz der Lösung aller Probleme. Sie erläutern die derzeitigen Umstände gut verständlich, verweisen auf die anstehenden Aufgaben, machen gute Vorschläge zur Verbesserung und versäumen nicht, im dritten Teil von bereits gelungenen Veränderungen mit nachhaltiger Wirkung zu berichten.

Ein Buch für Leser, die sich über die aktuellen Zusammenhänge des Weltgeschehens informieren und weiterführend Gedanken zur Verbesserung machen möchten.

Bärbel Gamerdinger / 25. Januar 2018